

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 14. Juni 2024 10:31
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: Waste Framework Directive (WFD) - Gesprächsanfrage von Adevinta / Kleinanzeigen
Anlagen: Joint letter - Remove 2nd-hand textiles from EPR scope under the revised
Waste
Framework Directive.pdf

[REDACTED]

Adevinta und CME haben die aktuellen Entwicklungen bei der Überarbeitung der Waste Framework Directive aufmerksam verfolgt. Der Vorschlag der belgischen Ratspräsidentschaft, in Recital 18a und Artikel 22a gebrauchte Textilprodukte in den Anwendungsbereich der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) in der allgemeinen Ausrichtung des Rates aufzunehmen, sorgt für großes Unverständnis bei den betroffenen Unternehmen.

Nach Auffassung der CME würde dieser Vorschlag der europäischen Kreislaufwirtschaft schaden, da er den florierenden Markt für Second-Hand-Textilien erheblich behindern und einen gefährlichen Präzedenzfall für alle anderen Gebrauchtwaren schaffen würde. Als Sprachrohr der Secondhand-Marktplätze in ganz Europa befürchtet CME, dass dieser Vorschlag den professionellen Händler:innen von Second-Hand-Textilien, bei denen es sich häufig um kleine Unternehmen handelt, die bereits mit großen multinationalen Fast-Fashion-Unternehmen konkurrieren, zusätzliche Kosten und Verwaltungsaufwand aufbürden und damit den Handel mit Second-Hand-Textilien bedrohen und erschweren würden. Genaueres können Sie auch einer gemeinsamen Stellungnahme mehrerer Unternehmen (u.a. Adevinta, CrushON, Delcampe,

eBay, OLX, Rakuten, Vestiaire Collective, Vinted) entnehmen, die ich in den Anhang dieser Mail gepackt habe.

Angesichts der laufenden Diskussionen im Rat zum 8. Umweltaktionsprogramm (UAP) der EU

ist es unserer Meinung nach nun an der Zeit, darüber zu diskutieren, wie die EU-Gesetzgebung

Anreize für die Wiederverwendung und den Handel mit gebrauchten Textilien schaffen kann, anstatt die professionellen Verkäufer:innen und Händler:innen unnötig zu belasten. Second-Hand-Handel wird in der Debatte oft übersehen, ist aber von entscheidender Bedeutung für das

Erreichen der umweltpolitischen Ziele der EU und die Stärkung des Binnenmarktes, indem das

Potenzial Europas genutzt wird, ein "Silicon Valley für Wiederverwendung" zu werden.



